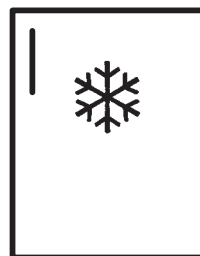


GEBRAUCHSANLEITUNG

de Gebrauchsanleitung
en Operating instructions
fr Notice d'utilisation
nl Gebruiksaanwijzing
sv Bruksanvisning

ITE 109-..

ITE 129-..



Hinweise zur Entsorgung

Altgerät entsorgen

Bitte beachten, wenn Ihr neues Gerät ein Altgerät ersetzt.

Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.

Altgerät unbrauchbar machen:

1. Netzstecker ziehen,
2. Anschlusskabel durchtrennen und mit dem Netzstecker entfernen,
- 3. Türschloss entfernen, damit spielende Kinder sich nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.**

Kältegeräte enthalten Kältemittel und in der Isolierung Gase. Kältemittel und Gase müssen fachgerecht entsorgt werden. Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bis zur fachgerechten Entsorgung nicht beschädigen.

Verpackung entsorgen

Achtung:

Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder – Erstickungsgefahr durch Faltkartons und Folien!

Ihr neues Gerät wurde auf dem Weg zu Ihnen durch die Verpackung geschützt. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit: Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei der Gemeindeverwaltung.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen

Lesen Sie Gebrauchs- und Montageanleitung aufmerksam durch! Sie enthalten wichtige Informationen über Aufstellen, Gebrauch und Wartung des Gerätes.

Der Hersteller haftet nicht, wenn Sie die Hinweise und Warnungen der Gebrauchsanweisung missachten. Bewahren Sie Gebrauchs- und Montageanleitung für einen Nachbesitzer auf.

Warnungen

- Das Gerät enthält in geringer Menge das umweltfreundliche aber brennbare Kältemittel R600a. Achten Sie darauf, dass die Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bei Transport oder Montage nicht beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen oder sich entzünden.

Wenn Kältemittel austritt, darauf achten:

- dass kein offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe sind.
- Netzstecker ziehen, Raum für einige Minuten gut durchlüften.

Je mehr Kältemittel in einem Gerät ist, umso größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ groß sein. Die Menge des Kältemittels Ihres Gerätes steht auf dem Typschild im Inneren des Gerätes.

Bei Notfällen

- Augen ausspülen und Arzt aufsuchen.
 - In folgenden Fällen Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten
 - Abtauen
 - Reinigen
- Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlusskabel.
- Nie elektrische Geräte innerhalb des Gerätes verwenden (z. B. Heizgeräte, elektrische Eisbereiter usw.)
 - Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) und keine explosiven Stoffe lagern – **Explosionsgefahr!**
 - Das Gerät ist kein Spielzeug für Kinder!
 - Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungsgerät abtauen oder reinigen! Der Dampf kann an elektrische Teile gelangen und einen Kurzschluss oder einen Stromschlag auslösen.

Beim Gebrauch beachten

- Die Luft an der Rückwand des Geräts erwärmt sich. Die erwärmte Luft muss ungehindert abziehen können. Die Kühlmaschine muss sonst mehr leisten. Dies erhöht den Stromverbrauch. Daher: Nie Be- und Entlüftungsöffnungen abdecken oder zustellen!
- Nur Fachkräfte dürfen Reparaturen durchführen. Unsachgemäße Reparaturen können den Benutzer erheblich gefährden.
- Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen missbrauchen.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.

- Bei Gerät mit Türschloss: Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren!
- Kunststoff-Teile und Türdichtung nicht mit Öl oder Fett verschmutzen. Kunststoff-Teile und Türdichtung werden sonst porös.
- Im Gefrierraum keine Flüssigkeiten in Flaschen und Dosen lagern (besonders kohlenensäurehaltige Getränke). Flaschen und Dosen platzen!
- Eis am Stiel und Eiswürfel nicht sofort vom Gefrierraum in den Mund nehmen. **Gefrierverbrennungsgefahr** durch sehr tiefe Temperatur!
- Gefriergut nicht mit nassen Händen berühren. Die Hände können daran festfrieren!
- Reifschicht und festgefrorenes Gefriergut nicht mit Messer oder spitzem Gegenstand abschaben. Sie könnten damit die Kältemittelrohre beschädigen. Herausspritzendes Kältemittel kann sich entzünden oder zu Augenverletzungen führen.

Allgemeine Bestimmungen

Das Gerät eignet sich

- zum Gefrieren von Lebensmitteln,
- zur Eisbereitung.

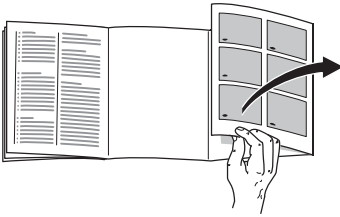
Das Gerät ist nur für die Verwendung im Haushalt bestimmt.

Das Gerät ist funktentstört nach EU-Richtlinie 89/336/EEC.

Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte (EXI 60335/2/24).

Gerät kennenlernen



Bitte klappen Sie die letzte Seite mit den Abbildungen aus. Diese Gebrauchsanweisung gilt für mehrere Modelle.

Abweichungen bei den Abbildungen sind möglich.

Beispiel für eine Ausstattung

Bild 1

1-5 Bedienblende

6 Gefrierrost

7 Gefrierkalender*

8 Gefriergutschale

9 Temperaturanzeige* in der Gerätetür (* nicht bei allen Modellen)

Bedienblende

Bild 2 und 2/A

1 Temperaturwähler

Zum Einstellen, Temperaturwähler mit einer Münze drehen.

Stellung „1“ wärmste Temperatur

Stellung „7“ kälteste Temperatur

2 Hauptschalter Ein/Aus

mit grüner Kontroll-Leuchte (leuchtet, wenn der Hauptschalter eingeschaltet ist).

3 Supergefriertaste mit gelber Kontroll-Leuchte

(leuchtet, wenn das Supergefrieren eingeschaltet wurde). Zum Ausschalten Supergefriertaste erneut drücken. (Das Supergefrieren schaltet sich nicht automatisch aus).

4 Temperatur-Warn- Leuchte (rot)

leuchtet, wenn es im Gefrierschrank zu warm, also das Gefriergut gefährdet ist.

Sie kann ohne Gefahr für das Gefriergut vorübergehend leuchten: bei Inbetriebnahme des Gerätes, beim Einlegen großer Mengen frischer Lebensmittel, bei zu lange geöffneter Gerätetür und beim Stellen des Temperaturwählers auf eine höhere Ziffer (kältere Temperatur).

5 Warnton-Austaste (nicht bei allen Modellen)

Der Warnton ertönt gleichzeitig mit dem Leuchten der roten Warn-Leuchte. Er verstummt wenn die rote Warn-Leuchte erlischt oder wenn die Warnton- Austaste gedrückt wird.

Temperaturanzeige in der Gerätetür

Bild 3

(nicht bei allen Modellen)

Die stromnetzunabhängige Temperaturanzeige zeigt zwei Temperaturbereiche an.

schwarzer Bereich – richtige Gefriertemperatur

gestrichelter Bereich – zu geringe Gefriertemperatur

Eine Anzeige des gestrichelten Bereichs ist unbedenklich:

- bei der Inbetriebnahme des Gerätes
- beim Einbringen frischer Ware oder wenn die Tür zu lange offen war.

Bei langfristiger Lagerung von Gefriergut ist der Temperaturwähler auf jeden Fall so einzustellen, dass der Zeiger der Temperaturanzeige den schwarzen Bereich anzeigt.

Zeigt die Temperaturanzeige z. B. bei einem Stromausfall für längere Zeit den gestrichelten Bereich an, ist zu prüfen ob das Gefriergut angetaut ist.

An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder eingefrieren. Erst nach dem Verarbeiten zu einem Fertiggericht (gekocht oder gebraten) kann es erneut eingefroren werden.

Die max. Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.

Raumtemperatur und Belüftung beachten

Abhängig von der "Klimaklasse" (siehe Typenschild) kann das Gerät bei folgenden Umgebungstemperaturen betrieben werden: (Das Typschild befindet sich links unten im Gerät. **Bild 10**)

Klimaklasse	Umgebungstemperatur von...bis
SN	+10 °C bis 32 °C
N	+16 °C bis 32 °C
ST	+18 °C bis 38 °C
T	+18 °C bis 43 °C

Belüftung

Die Luft an der Rückwand des Geräts erwärmt sich. Die erwärmte Luft muss ungehindert abziehen können. Die Kühlmaschine muss sonst mehr leisten. Dies erhöht den Stromverbrauch. Daher: Nie Be- und Entlüftungsöffnungen abdecken oder zustellen!

Gerät anschließen

Nach dem Aufstellen des Gerätes sollte man mind. 1/2 Std. warten, bis das Gerät in Betrieb genommen wird. Während des Transports kann es vorkommen, dass sich das im Verdichter enthaltene Öl im Kältesystem verlagert.

Vor der ersten Inbetriebnahme den Innenraum des Gerätes reinigen (siehe Reinigen).

Die Steckdose sollte frei zugänglich sein.

Das Gerät an 220–240 V/50 Hz Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen. Die Steckdose muss mit einer 10 A-Sicherung oder höher abgesichert sein.

Bei Geräten, die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, ist auf dem Typschild zu überprüfen, ob die angegebene Spannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmt. Das Typschild befindet sich im Gerät links unten. Ein eventuell notwendiger Austausch der Netzanschlussleitung darf nur durch einen Fachmann erfolgen.

Gerät einschalten

Hauptschalter **Bild 2/2** drücken, grüne und rote Kontroll-Leuchte leuchten. Warnton ertönt (nicht bei allen Modellen).

Warnton ausschalten

(nicht bei allen Modellen).

Dazu die Warnton-Austaste drücken **Bild 2/4**. Damit der Warnton bei einer Störung einsetzen kann, Warnton-Austaste nach dem Erlöschen der roten Kontroll-Leuchte erneut drücken.

Temperatur einstellen

Temperaturwähler **Bild 2/1** auf eine Ziffer einstellen. Höhere Ziffern ergeben tiefere Temperaturen. Wir empfehlen eine mittlere Einstellung (z. B. 2–3).

Bei Geräten mit Temperaturanzeige Temperaturwähler auf jeden Fall so einstellen, dass der Zeiger der Temperaturanzeige langfristig den schwarzen Bereich anzeigt **Bild 3**.

Hinweise

- Sollte sich nach dem Schließen des Gefrierschranks die Tür nicht sofort wieder öffnen lassen, warten Sie bitte zwei bis drei Minuten, bis sich der entstandene Unterdruck ausgeglichen hat.
- Bedingt durch das Kältesystem können die Gefrierroste an manchen Stellen schnell bereifen. Dies hat keinen Einfluss auf Funktion oder Stromverbrauch. Abtauen wird erst erforderlich, wenn sich auf der gesamten Oberfläche des Gefrierrostes Reif oder Eis in einer Stärke von mehr als 5 mm gebildet hat.

- Die Stirnseiten des Gehäuses werden teilweise leicht beheizt, dies verhindert Schwitzwasserbildung im Bereich der Türdichtung.

Gerät ausschalten und stilllegen

Gerät ausschalten

Hauptschalter **Bild 2/2** drücken. Grüne Kontroll-Leuchte erlischt.

Gerät stilllegen

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen:

- Netzstecker ziehen oder Sicherung auslösen,
- Gerät abtauen und reinigen
- Geräte-Türen offen lassen.

Gefrieren und Lagern

Beim Einkauf von Tiefkühlkost beachten

- Achten Sie auf die Verpackung, sie sollte nicht beschädigt sein.
- Das Haltbarkeitsdatum darf nicht überschritten sein.
- Die Temperaturanzeige von der Verkaufstruhe sollte -18°C oder kälter anzeigen.
- Tiefkühlkost ganz zum Schluss einkaufen und gut eingepackt in Zeitungspapier oder in einer Kühltasche schnell nach Hause transportieren und in den Gefrierraum legen.

- Bei Einlagerung bereits gefrorener Lebensmittel können alle Schubfächer sofort voll gefüllt werden. Das Einschalten des Supergefrierens ist nicht erforderlich.

Lebensmittel verpacken

Die Waren portionsgerecht für Ihren Haushalt abpacken. Gemüse und Obst nicht schwerer als 1 kg, Fleisch bis zu 2,5 kg portionieren. Kleinere Portionen frieren schneller durch und die Qualität bleibt beim Auftauen und Zubereiten so am besten erhalten.

Die Lebensmittel luftdicht verpacken, damit sie nicht ihren Geschmack verlieren oder austrocknen.

Zum Verpacken geeignet sind:

Kunststoff-Folien, Schlauchfolien aus Polyethylen, Alu-Folien und Gefrierdosen. Diese Produkte finden Sie im Fachhandel.

Ungeeignet sind:

Packpapier, Pergamentpapier, Cellophan, Müllbeutel und gebrauchte Einkaufstüten.

Die Lebensmittel in die Verpackung einlegen, Luft völlig herausdrücken und Packung dicht verschließen.

Zum Verschließeneignen sich:

Gummiringe, Kunststoffklipse, Bindfäden, kältebeständige Klebebänder oder ähnliches. Beutel und Schlauch-Folien aus Polyethylen können mit einem Folienschweißgerät verschweisst werden.

Vor dem Einlegen in den Gefrierraum den Inhalt der Gefrierpakete kennzeichnen und mit dem Einlegedatum versehen.

Lebensmittel selbst eingefrieren

Werden Lebensmittel selbst eingefroren, nur frische, einwandfreie Lebensmittel verwenden.

Zum Einfrieren geeignet sind:

Fleisch- und Wurstwaren, Geflügel und Wild, Fisch, Gemüse, Kräuter, Obst, Backwaren, Pizza, fertige Speisen, Speisereste, Eigelb und Eiweiß.

Zum Einfrieren nicht geeignet sind:

Ganze Eier in der Schale, Sauerrahm und Mayonnaise, Blattsalate, Radieschen, Rettiche und Zwiebel.

Blanchieren von Gemüse und Obst

Damit Farbe, Geschmack, Aroma und Vitamin „C“ erhalten bleiben, sollte Gemüse und Obst vor dem Einfrieren blanchiert werden.

Beim Blanchieren wird das Gemüse und Obst kurzzeitig in kochendes Wasser getaucht.

Literatur über das Einfrieren, wo auch das Blanchieren beschrieben wird, gibt es im Buchhandel.

Max. Gefriervermögen

Lebensmittel sollen möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden. Nur so bleiben Vitamine, Nährwert, Aussehen und Geschmack erhalten. Das max. Gefriervermögen Ihres Gerätes deshalb nicht überschreiten. Je nach Gerätetyp können Sie folgende Mengen Lebensmittel auf den Gefrierrosten auf einmal eingefrieren. Beim Einfrieren in den Gefriergutschalen verringert sich die max. Menge geringfügig.

ITE 109- ..	10 kg
ITE 129- ..	12 kg

Hinweise zum Einfrieren

- Heiße Speisen und Getränke vor dem Einlegen in den Gefrierraum auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.
- Flaschen und Dosen mit Flüssigkeiten, die gefrieren können, nicht im Gerät lagern. Beim Gefrieren platzen die Flaschen und Dosen.
- Lebensmittel können überall im Gefrierraum eingefroren werden. Größere Mengen Lebensmittel vorzugsweise direkt auf den Gefrierrosten eingefrieren, dort werden sie besonders schnell und somit auch schonend eingefroren. Die Lebensmittel breitflächig auf die Gefrierroste legen.
- **Bereits gefrorene Lebensmittel dürfen nicht mit den frisch einzufrierenden Lebensmitteln in Berührung kommen.**

Gegebenenfalls durchgefrorene Lebensmittel auf die unteren Roste bzw. in die unteren Schalen umstapeln. Die Kälteakkus (soweit beiliegend) in das oberste Fach direkt auf die Lebensmittel legen.

Hinweis

Werden frische Lebensmittel eingefroren, zeigt die Temperaturanzeige einen Temperaturanstieg an. Unter Umständen werden sogar die Warneinrichtungen* ausgelöst. Dies bedeutet aber keine Gefahr für das bereits eingefrorene Gefriergut. Spätestens nach 24 Stunden zeigt die Temperaturanzeige den schwarzen Bereich wieder an.

(* nicht bei allen Modellen)

Supergefrieren

Lagern bereits Lebensmittel in dem Gerät, ist einige Stunden vor dem Einlegen großer Mengen (ab 2 kg) frischer Ware das Supergefrieren einzuschalten.

Im allgemeinen genügen 4–6 Stunden. Soll das max. Gefriervermögen genutzt werden, benötigt man 24 Stunden. Zum Ein- und Ausschalten die Supergefrierstaste (gelb) **Bild 2/3** drücken.

Die gelbe Kontroll-Leuchte zeigt die Inbetriebnahme an. Die Kühlmaschine arbeitet jetzt ständig, im Gerät wird eine tiefe Temperatur erreicht.

Nach dem Einlegen der frischen Ware das Supergefrieren wieder ausschalten. Der Gefriervorgang wird nun automatisch und stromsparend vom Gerät gesteuert.

Der Gefriervorgang ist abgeschlossen, wenn der Zeiger der Temperaturanzeige **Bild 3** den schwarzen Bereich anzeigt.

Nutzzinhalt

Angaben über den Nutzzinhalt **ohne Innenausstattung** nach aktueller Norm finden Sie auf dem Typschild.

Mit Innenausstattung beträgt der nutzbare Inhalt entsprechend der Typschildangabe:

Gefrierraum:

Nutzzinhalt:	Nutzzbarer Inhalt:
81 l	61 l
108 l	82 l

Lebensmittel lagern

Immer darauf achten, daß alle Gefriergutschalen bis zum Anschlag ganz eingeschoben sind. Wichtig für eine einwandfreie Luftzirkulation im Gerät!

Sind sehr viele Lebensmittel unterzubringen, kann man alle Gefriergutschalen bis auf die unterste aus dem Gerät herausnehmen und die

Lebensmittel direkt auf den Gefrierrosten stapeln. Zum Herausnehmen, Gefriergutschalen bis zum Anschlag herausziehen, vorn anheben und herausnehmen **Bild 4**.

Um zu verhindern, dass bei einem event. Stromausfall oder einer Störung die Lebensmittel schnell erwärmen, Kälteakkus von dem Gefriertablett in das oberste Fach direkt auf die Lebensmittel legen.

Gefrierkalender

Bild 6

(nicht bei allen Modellen)

Die Zahlen bei den Symbolen geben die zulässige Lagerdauer in Monaten für das Gefriergut an. Bei fertiger Tiefkühlkost, die im Handel erhältlich ist, ist das Herstellungsdatum oder das Haltbarkeitsdatum zu beachten.

Kälteakku

Bild 7/A

(Nicht bei allen Modellen, wenn beiliegend, Stückzahl unterschiedlich).

Der Kälteakku verzögert bei einem Stromausfall oder einer Störung die Erwärmung des eingelagerten Gefriergutes. Der Kälteakku kann auch zum vorübergehenden Kühlhalten von Lebensmitteln, z. B. in einer Kühltasche, herausgenommen werden.

Gefriertablett

Bild 7/B

Das Gefriertablett eignet sich zum Aufbewahren des Kälteakkus und zum einzelnen Einfrieren von Beeren, Obststücken, Kräutern und Gemüse. Dazu Kälteakku herausnehmen, Gefriergut auf dem Gefriertablett gleichmäßig verteilen und ca. 10 bis 12 Stunden durchfrieren lassen.

Danach in Gefrierbeutel oder Behälter umfüllen. Zum Auftauen Gefriergut wieder einzeln nebeneinander ausbreiten.

Eis bereiten

Bild 8

Eisschale $\frac{3}{4}$ mit Wasser füllen und auf den Boden des Gefrierfaches stellen. Die festgefrorene Eisschale mit einem Löffelstiel o. ä. lösen. **Keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände verwenden!** Um die Eiswürfel leichter aus der Schale zu lösen, Schale verwinden oder kurz unter fließendes Wasser halten. Im Vorratsbehälter (soweit beiliegend) können Sie die Eiswürfel griffbereit aufbewahren. Die Eisschale dient gleichzeitig als Deckel des Vorratsbehälters.

Gefriergut auftauen

Je nach Art und Verwendungszweck kann zwischen folgenden Möglichkeiten gewählt werden:

- bei Raumtemperatur
- im Kühlschrank
- im elektrischen Backofen, mit/ohne Heißluftventilator
- im Mikrowellengerät

Hinweis

An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder eingefrieren. Erst nach dem Verarbeiten zu einem Fertigericht (gekocht oder gebraten) kann es erneut eingefroren werden.

Die max. Lagerdauer des Gefriergutes nicht mehr voll nutzen.

Abtauen und Abtauhilfen

Abtauen

Bild 9

Zum Abtauen des Gefriertraumes bitte grundsätzlich den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten.

Größere Reif- und Eisanhäufungen auf den Gefrierrosten beeinträchtigen die Leistung des Geräts und lassen den Stromverbrauch ansteigen.

Ist die Reifschicht ca. $\frac{1}{2}$ cm dick, muss abgetaut werden. Mindestens jedoch ein- bis zweimal im Jahr. Am zweckmäßigsten dann, wenn wenig oder kein Gefriergut im Gerät lagert.

Ca. 4 Stunden vor dem Abtauen das Super- gefrieren einschalten, damit die Lebensmittel eine sehr tiefe Temperatur erreichen und somit längere Zeit bei Raumtemperatur gelagert werden können. Danach alle Gefriergutschalen bis auf die unterste mit den Lebensmitteln herausnehmen und den Kälteakku (wenn beiliegend) auf die Lebensmittel legen. Das Gefriergut in mehrere Lagen Zeitungspapier oder eine Decke einwickeln und an einem kühlen Ort aufbewahren.

Zum Auffangen des Abtauwassers die unterste Schale ausräumen, aber im Gerät belassen. Den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten.

Abtauhilfen

Zum Beschleunigen des Abtauvorganges zwei Töpfe mit heißem Wasser auf Topfuntersetzer in das Gerät stellen. Gerätetür schließen, damit die Wärme nicht entweichen kann.

Nach dem Abtauen das in der Gefriergutschale aufgefangene Tauwasser ausleeren. Das restliche Tauwasser auf dem Gefriertraum- boden mit einem Schwamm aufwischen. Gerät reinigen.

Achtung

Auf keinen Fall elektrische Heizgeräte, Dampfreinigungsgeräte, Kerzen oder Petroleumlampen zum Abtauen verwenden.

Vorsicht bei Verwendung von Abtausprays. Diese können explosible Gase bilden, kunststoff- schädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

Achten Sie auf die Herstellerangaben.

Reif oder Eis nicht mit scharfkantigen Metallgegenständen abschaben. Die Gefrierroste können beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen oder sich entzünden.

Gerät reinigen

- 1. Achtung: Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten!**
- Die Türdichtung nur mit klarem Wasser abwischen und danach gründlich trocken- reiben.
- Reinigen Sie das Gerät mit lauwarmem Spülwasser. Das Spülwasser darf nicht in die Bedienblende gelangen.
- Nach dem Reinigen: Gerät wieder anschließen und einschalten.

Achtung: Nie das Gerät mit einem Dampf- reinigungs- Gerät reinigen! Der Dampf kann an spannungsführende Teile des Geräts gelangen und einen Kurzschluss

oder einen Stromschlag auslösen! Der heiße Dampf kann die Kunststoff-Oberflächen beschädigen.

Verwenden Sie keine sandhaltigen oder säurehaltigen Putz- und Lösungsmittel.

Die Gefriergutschalen können zum Reinigen herausgenommen werden. Dazu die Schalen bis zum Anschlag herausziehen, nach oben kippen und herausnehmen **Bild 4**.

Nie Teile des Gerätes im Geschirrspüler reinigen. Die Teile können sich verformen!

Energie sparen

- Gerät in einem trockenen, belüftbaren Raum aufstellen! Das Gerät soll nicht direkt in der Sonne oder in der Nähe einer Wärmequelle stehen (z. B. Heizkörper, Herd). Verwenden Sie ggf. eine Isolierplatte.
- Warme Speisen und Getränke erst abkühlen lassen, dann ins Gerät stellen!
- Geräte-Tür so kurz wie möglich öffnen!
- Reifschicht im Gefrierraum verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut und erhöht den Stromverbrauch. Gerät regelmäßig abtauen.
- Die Geräterückseite sollte gelegentlich mit einem Staubsauger oder Pinsel gereinigt werden, um einen erhöhten Stromverbrauch zu vermeiden.

Betriebsgeräusche

Ganz normale Geräusche

Brummen – Kälteaggregat läuft.

Blubbernde, surrende oder gurgelnde Geräusche – Kältemittel fließt durch die Rohre.

Klicken – Motor schaltet ein oder aus.

Geräusche, die sich leicht beheben lassen

Das Gerät steht uneben

Bitte richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben ein. Verwenden Sie dazu die Schraubfüße oder legen Sie etwas unter.

Das Gerät "steht an"

Bitte rücken Sie das Gerät von anstehenden Möbeln oder Geräten weg.

Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen

Prüfen Sie bitte die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.

Gefäße berühren sich

Rücken Sie bitte die Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.

Kleine Störungen selbst beheben

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie aufgrund der nachfolgenden Aufstellung die Störung selbst beheben können.

Bei Beratungsfällen müssen Sie, auch während der Garantiezeit, die vollen Kosten für den Monteureinsatz übernehmen.

Was ist zu tun, wenn ...

... es im Gefrierraum zu kalt ist.

- Der Temperaturwähler ist zu kalt eingestellt.
- Das Supergefrieren wurde vergessen auszuschalten (gelbe Kontroll-Leuchte leuchtet). Supergefrieren ausschalten.

... keine Kontroll-Lampen leuchten

Prüfen Sie:

- Ob das Gerät eingeschaltet ist.
- Ob ein Stromausfall vorliegt.
- Ob die Sicherung der Hausinstallation ausgeschaltet ist.
- Ob der Netzstecker des Gerätes fest in der Steckdose sitzt.

... die Temperatur-Warn- Lampe (rot) ständig leuchtet.

Im Gefrierraum ist es zu warm, weil:

- Die Tür häufig geöffnet wurde oder große Mengen Lebensmittel frisch eingefroren wurden.
- Der Temperaturwähler auf eine höhere Ziffer gedreht wurde.
- Die Belüftungsöffnungen verdeckt wurden.

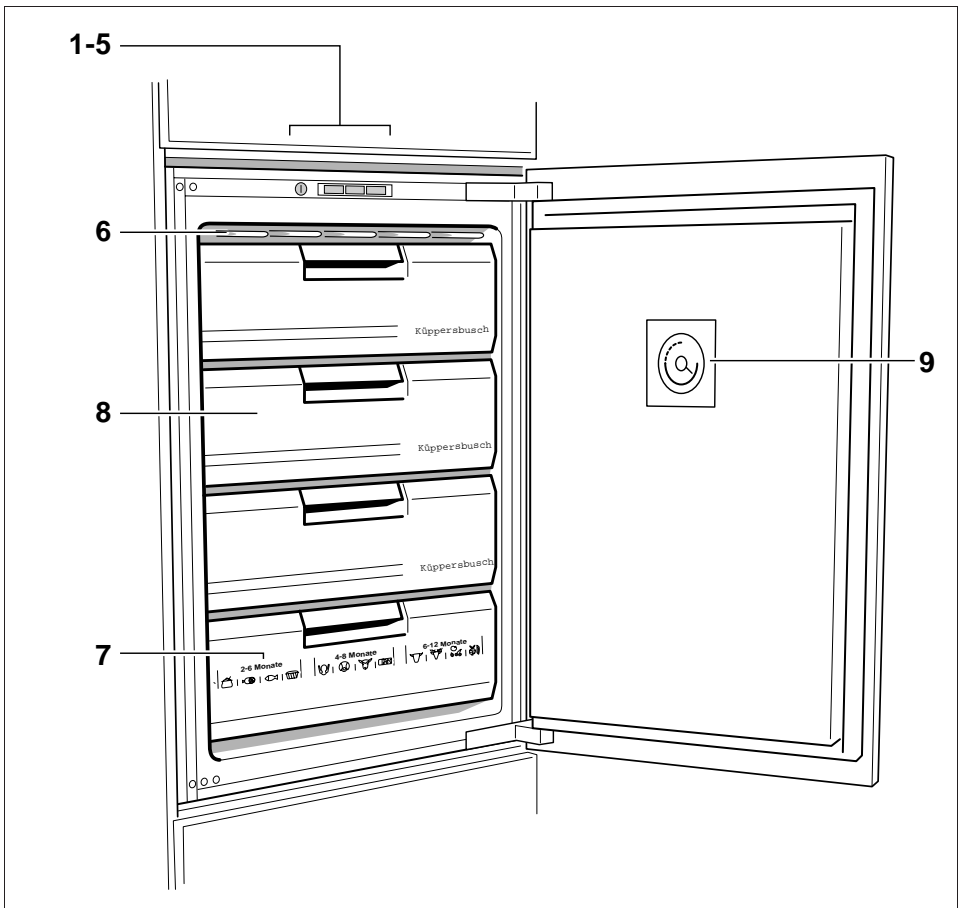
Nach Beheben dieser Störungen erlischt die Temperatur-Warnlampe nach einiger Zeit. Wenn nicht, Kundendienst rufen.

Kundendienst

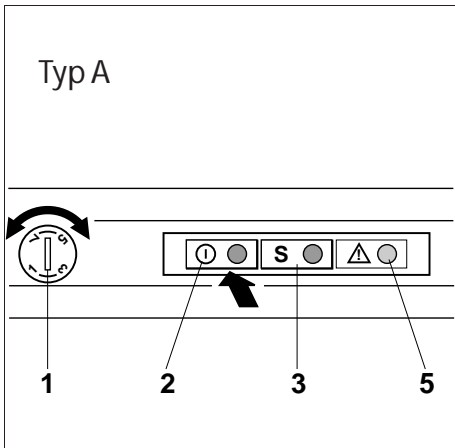
Einen Kundendienst in Ihrer Nähe finden Sie im Telefonbuch oder im Kundendienst-Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD-Nr.) des Gerätes an.

Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild. **Bild 10**

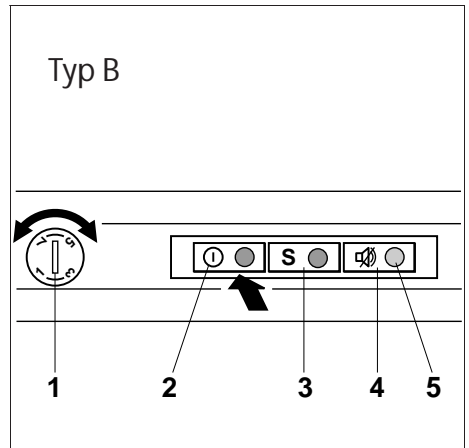
Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnis- und Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen die damit verbundene Mehrkosten.



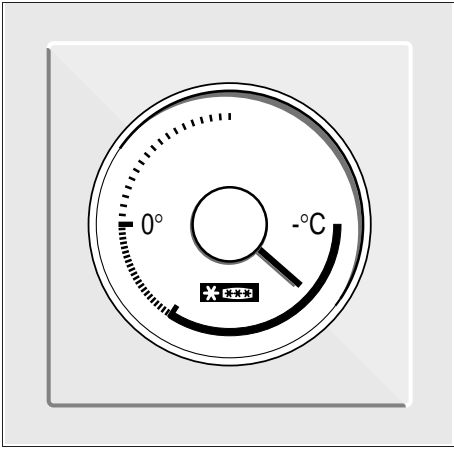
1



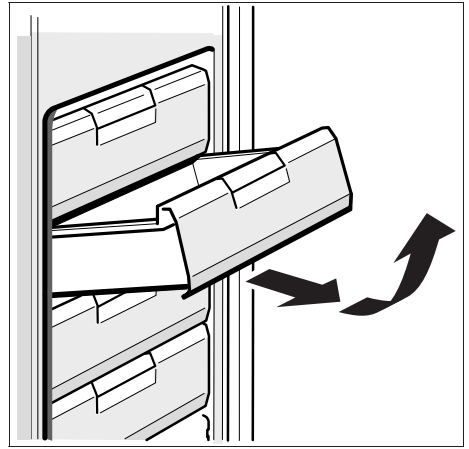
2



2



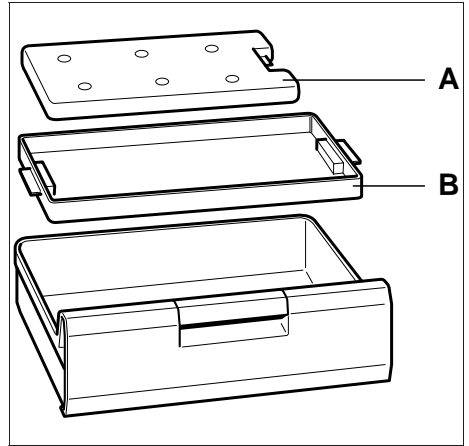
3



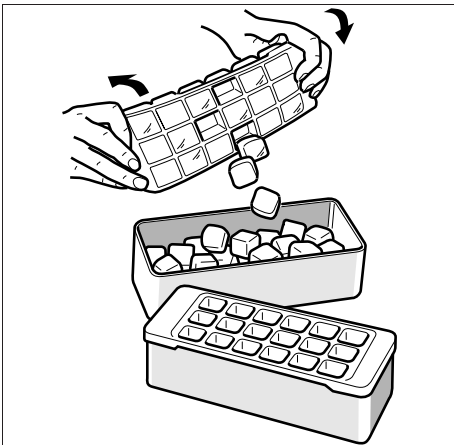
4



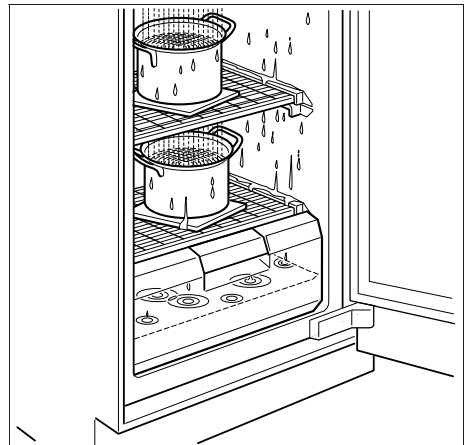
6



7



8



9

